

Newsletter Ausgabe Nr. 1

Liebe Eltern und interessierte Leser unseres Newsletters, mehrmals jährlich wird unsere Schule ab dem Schuljahr 2015 / 2016 einen Newsletter mit aktuellen Informationen sowie Tipps und Hinweisen veröffentlichen.

Blitzlichter 2014 / 15

- Teilnahme am Minmarathon in Mellensee. – Unsere Schulmannschaft wurde 3. Wir erliefen die meisten Einzelmedaillen, darunter einen Einzelsieg.



Der Sponsorenlauf des Fördervereins am 10. Oktober war ein toller Erfolg. Alle Klassen haben nun einen Fernseher mit DVD-Player in den Klassenräumen. Der Rundenrekord lag bei mehr als 85 Runden.

- Wir wurden Regionalsieger im Brennball, Zweifelderball und Volleyball. Die Zweifelderball-Mannschaft wurde beim Landesfinale gaaanz knapp 4.
- Am traditionellen Hochsprung mit Musik nahmen mehr als 60 Schüler teil – das ist Teilnehmerrekord.
- Das Kinderprinzenpaar kam aus unserer Schule.
- 12 Schüler durften uns bei der Mathematikolympiade der Region vertreten. Fast 100 Schüler knobelten mit beim Mathematikwettbewerb „Känguru der Mathematik“.

„Tag des Judo“ in
der Lindenturnhalle



- Viele Schüler unserer Schule lasen in Kitas am Vorlesetag vor.
- Gut 100 Päckchen gingen zu Weihnachten auf den Weg in Kinderheime im Kosovo.
- Der australische Clown Willing suchte mit Hilfe der Dritt- und Viertklässler seinen Zirkus. Spielerisch wurde hier ein ganzes Theaterstück auf Englisch erlebt und verstanden.
- Die Klassenstufen 4 und 5 besuchten das Kindermusical „Von der Kraft der Phantasie“ im Friedrichstadtpalast.
- Reges Treiben herrschte zum Tag der offenen Tür im Schulgebäude und der Turnhalle.
- Das ZeBRa-Theater der Verkehrssicherheit spielte nach der Zeugnisausgabe.
- “- Der bekannte Gedächtnisexperte Gregor Staub gab Tipps für leichteres Lernen mit seiner Methode megamemory.
- Die Schulschach-Mannschaft gewann das Osterhasenturnier.
- 5 wagemutige Jungen rasten mit ihren kreativen „Kisten“ den Berg beim Jüterboger Offroad Seifenkistenrennen herunter.
- Wir begannen mit unserem Ganztagsangebot „Bibliotheksbesuche“.
- 40 Schüler stellten sich der Herausforderung des Englischwettbewerbs „Big Challenge“.
- Der Förderverein veranstaltete sein traditionelles Fußballturnier.
- Die Mädchenmannschaft der Leichtathleten unserer Schule erzielte den 2. Platz im Regionalfinale.



Am letzten Tag vor der Renovierung wurde die Turnhalle für den Trödelmarkt des Fördervereins der Lindenschule genutzt.

- Zahlreiche Medaillen und Urkunden gab es beim diesjährigen Kid's Skate Day.
- Zum Schuljahresabschluss gewann die Schwimm-Mannschaft der Klassen 3a und 3b den Schwimmwettbewerb im Jüterboger Freibad.

Nach vielen 2. Plätzen in den vergangenen Jahren belegt die Lindenschule bei der Schulsport-Ehrung 2015 den **ERSTEN Platz der Grundschulen.**

Und zu Beginn des Schuljahres 2015/16 erreichte uns die Nachricht, dass wir auch zu den ausgezeichneten Schulen im Sportabzeichen-Wettbewerb gehören.

Das unterstreicht unsere Bemühungen und Ergebnisse unserer Ganztags-Angebote rund um einen unserer schulischen Schwerpunkte – „Wir sind sportliche Schule“.

Start ins Schuljahr 2015 /16

Die ersten Wochen des neuen Schuljahres sind bereits vergangen und wir alle sind gut in unserer Schule angekommen. Besonders herzlich haben wir unsere 52 Erstklässler begrüßt und wünschen ihnen einen guten Start bei uns.

In diesem Jahr unterrichten wir elf Klassen mit derzeit 248 Schülerinnen und Schüler.

Auch in diesem Jahr haben wir uns für die ISATF-Staffel auf der blauen Tartanbahn des Olympiastadions qualifiziert. Mit nur einer hundertstel Sekunde schrammten wir denkbar knapp am Finallauf vorbei und wurden unter den 32 Teilnehmern 9. und unter den teilnehmenden Brandenburger Schulen sogar 3.

Den dritten Platz belegten auch unsere Fußballer, die sich schon in der 2. Woche mit anderen Schulen gemessen haben.

Bis zu den Oktoberferien stehen weitere sportliche Herausforderungen auf dem Terminplan, wie der Minimarathon in Mellensee und das Brennballturnier der Schulen der Umgebung.

In allen Klassenstufen werden individuelle Lernstandsanalysen in Deutsch- und Mathematik begonnen.

Ab der dritten Woche kann in unsere Ganztagsangebote geschnuppert werden, ab der 5. Woche ist die Teilnahme für ein halbes Jahr verpflichtend.

Baumaßnahme Turnhalle

Die Baumaßnahmen an unserer Turnhalle gehen voran. Schon vor den Ferien wurde fleißig auf den Rohbau-Zustand zurückgebaut. Während der Ferien erfolgte Die Dämmung mehrerer Außenwände, neue Wände wurden eingezogen und die Arbeiten auf dem Dach gingen gut voran.

Derzeit kann man erkennen, dass nun die neuen Fenster „einziehen“.

Wir hoffen, dass der Weihnachtsmann uns eine „neue“ schicke Turnhalle bringt.



Liebe Eltern, ich möchte Sie bitten, darauf zu achten, was Ihre Kinder als Frühstück mit in die Schule nehmen. Vermehrt müssen wir feststellen, dass der Anteil an Süßigkeiten in den Brotbüchsen zunimmt. Damit Ihre Kinder aber ihr großes Leistungspensum in der Schule schaffen können, brauchen sie ein ausgewogenes und gesundes Frühstück mit Kohlenhydraten, Ballaststoffen, Obst, Gemüse und gesunden Getränken. Chips und Salzgebäck stellen keinen Ersatz dar!

Tipps zum Lesen

Ein Schwerpunkt unserer schulischen Arbeit ist das Lesen.

Daher bieten wir auch in diesem Jahr wieder den monatlichen Bibliotheksbesuch an und unsere Schulbibliothek ist immer am Montagmorgen geöffnet. Auch die Schultheatergruppen setzen kleine Geschichten und Teile aus Kinderbüchern um.

Lesen ist wichtig für die Aneignung und Erweiterung von Wissen. Wer zu langsam, sehr stockend und mit vielen Fehlern liest, schafft es oft nicht, das Gelesene zu erfassen. Pädagogische Erfahrungen zeigen: Kinder, die bis Ende der 2. Klasse nicht sicher lesen können, sind in ihrer Lernentwicklung gefährdet. Es ist verständlich, dass diese Kinder alles daransetzen, dem Lesen aus dem Weg zu gehen. Sie lesen keine Bücher, weil sie nicht lesen können, und sie können nicht lesen, weil sie keine Bücher lesen.

Die Antwort darauf lautet für viele dieser Kinder schlicht: Üben¹. Wie beim Erlernen eines Instruments oder beim Trainieren einer Sportart verbessert man sich nur durch beharrliches und regelmäßiges Üben. Das klingt einfach, ist es aber nicht.

Die Motivation beginnt bereits bei der **Textauswahl**. Umfang, Inhalt und Gestaltung der Texte müssen zu den Kindern passen. Texte, die einen „Gebrauchswert“ haben, werden von vielen leseschwachen Kindern bevorzugt. Z.B. Beschriftungen von Produkten, Spiel- und Bastelanleitungen, Texte auf Spielkarten und in digitalen Spielen, Prospekte, Kataloge, das Fernsehprogramm im Videotext usw.

Nichts motiviert mehr als Erfolg. Das kann so erfolgen: Die Kinder lesen einen Text laut. Die Anzahl der pro Minute gelesenen Wörter wird erfasst. Zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt eine Wiederholung mit demselben Text.

¹ – Bzgl. der Förderung im Bereich Lese-Rechtschreib-Schwäche fragen Sie gezielt nach.



LESETIPPS (vgl. Stiftung Lesen)

1. Lesen Sie Ihrem Kind regelmäßig vor

- Suchen Sie einen ruhigen, gemütlichen Ort zum Vorlesen.
- Wählen Sie günstige Augenblicke zum Vorlesen. Besonders geeignet ist der Abend.
- Lesen Sie möglichst jeden Tag zur gleichen Zeit vor.
- Versuchen Sie mit Engagement vorzulesen.
- Nehmen Sie sich immer etwas Zeit für Gespräche im Anschluss an das Vorlesen.

2. Finden Sie die (Lese)Interessen Ihres Kindes heraus

- Wählen Sie dabei Kinderbücher aus, die auch Ihnen Spaß machen.
- Besorgen Sie Ihrem Kind Bücher zu Film-Hits oder zu Lieblingshörspielen

3. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind zu Hause einen ruhigen, gemütlichen Leseplatz hat

- Der Fernseher sollte während der Lesezeit Ihres Kindes nicht eingeschaltet sein.

4. Schenken Sie Ihrem Kind ein Zeitschriften-Abo

- Dieser Geschenk-Tipp – z.B. zum Geburtstag oder zu Weihnachten – wird sicher auch gerne von Verwandten angenommen.

5. Besuchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind Bibliotheken

6. Planen Sie hin und wieder eine Familien-Lesestunde

- Bei Tee und Keksen liest jeder, was er mag: Geschichten, Romane, Sachbücher, Zeitungen, Zeitschriften, Comics,...